

# Danke, Herr

Text + Musik: Hermann Heimeier

♩ = 120 **Swing** ♩=♩♩

## Strophe



1. Dei-ne Wor-te ge-ben den Sinn, sind ein Ge-winn, er-rei-chen ihr Ziel.
2. Dei-ne Hän-de ha-ben be-rührt, was wir ge-spürt, und Hei-lung ge-bracht.
3. Dei-ne Jün-ger fol-gen Dir nach, trotz al-ler Schmach, und hö-ren Dein Wort.



Dei-ne Ge-sten sind so mar-kant, wer-den er-kannt, be-deu-ten so viel,  
 Dei-ne Au-gen öff-nen den Blick auf al-les Glück, bei Tag und bei Nacht.  
 Dei-ne Wun-der sind wohl be-kannt, in je-dem Land und an je-dem Ort.



Ein Wort aus Dei-nem Mund es bringt uns fro-he Kund.  
 Die Hän-de auf-ge-legt, der Lah-me dann sich regt.  
 Sieh uns-re Ga-ben hier, wir brin-gen sie zu Dir.



Den Fin-ger-zeig wir sehn, wo-hin wir sol-len gehn.  
 Ein Blick in un-ser Herz kann lin-dern je-den Schmerz.  
 Wir tei-len Brot und Wein, denn Du sollst in uns sein.

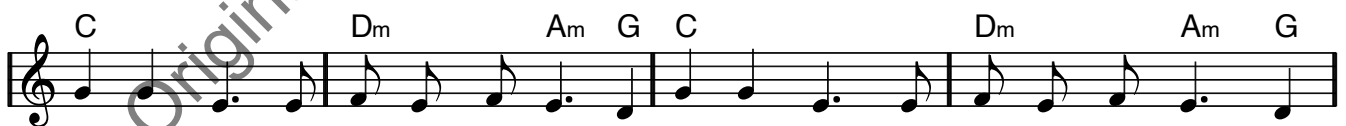
## Refrain



Dan-ke, Herr, für al-les Le-ben. Dan-ke, Herr, das Du uns ge-ge-ben.



Dan-ke, Herr, Du, der uns Hoff-nung gibt und im-mer liebt.



Dan-ke, Herr, für al-les, was gut ist. Dan-ke, Herr, dass Du un-ser Blut bist.



Dan-ke, Herr, dan-ke für Brot und Wein, für Brot und Wein.